

Die Anfänge der Medizingeschichte

in Wien

Krankheiten und Seuchen begleiteten die Menschen im Mittelalter tagtäglich. Daraus resultierend eine Frömmigkeit zum Heil und Trost gegen die Schmerzen. Daher beginnt dieser Spaziergang auch bei der wichtigsten Kirche, dem Stephansdom. Apotropäische Symboliken prägen den Dom innen und außen. Weiteres war beim Dom auch die erste medizinische Fakultät.

- Churhaus → Gründung der medizinischen Fakultät
- Deutscher Orden → Spitalsorden
- Dom → „Zum Trost der Kranken“ und apotropäische Elemente, Zahnwehhergott/Zähne
- Lugeck → Paracelsus und Brüder Alantsee
- Lateinisches Viertel
- Schönlaterngasse → Basiliken
- Alte Universität
- Universitätskirche

Dauer

2 Stunden

Vortragende

Bibiane Krapfenbauer-Horsky

Termin

03. April 2024, 18.00–20.00 Uhr

Voranmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer:innenanzahl, bitten wir um Voranmeldung unter fortbildung@samariterwien.at

Treffpunkt

Ecke Churhausgasse/Stephansplatz